

Motorrad-Landsgemeinde

Samstag, 17. September 2011, auf dem Raten, Oberägeri/ZG

Resolution „Freiheit statt Schikanen“

1. Motorradfahren steht für Freiheit und Unabhängigkeit. Der Geist von „Easy Rider“ lebt – auch in der Schweiz! Als verantwortungsvolle Staatsbürger kämpfen wir für eine freie, unabhängige Schweiz, die ihre Angelegenheiten selbst bestimmt. Wir dulden kein fremdes Recht und keine fremden Richter.
2. Mit grosser Besorgnis stellen wir jedoch fest, dass unsere Freiheit und Sicherheit als Motorradfahrer und Staatsbürger immer mehr durch Schikanen, lebensfremde Vorschriften, Verbote, Hindernisse, schlechte Strassenverhältnisse sowie durch höhere oder zusätzliche Gebühren und Abgaben eingeschränkt wird. Diese zunehmende staatliche Bevormundung lassen wir uns nicht länger bieten.
3. Darum kämpfen wir
 - gegen weitere Einschränkungen, Verbote und Schikanen
 - gegen Benzinpreiserhöhungen und gegen eine CO2-Abgabe
 - gegen Autobahnvignetten für Motorradfahrer
 - gegen spezielle technische Vorschriften für Motorräder in der Schweiz
 - gegen „Blechpolizisten“, die der Abzockerei statt der Sicherheit dienen
 - gegen die Diskriminierung des Motorsports in der Schweiz
 - gegen gefährliche Schikanen unter dem Deckmantel der Verkehrsberuhigung
4. Wir fordern
 - technische Massnahmen für mehr Sicherheit auf unseren Strassen
 - einen Unterfahrschutz bei Leitplanken in Kurven
 - rutschfeste Bodenmarkierungen
 - keinen Rollsplitt und keine Flüssigteer-Rillen bei Belags-Reparaturen
 - mehr Parkplätze für Motorräder in den Städten
 - den Einsatz der Bussengelder für mehr Sicherheit
 - die Aufhebung des Rundstrecken-Rennverbotes
 - mehr Rückgrat in der Politik
5. **Die Schweiz ist dank dem Freiheitswillen und der Eigenverantwortung unseres Volkes zur Erfolgsgeschichte geworden – nicht wegen bürokratischen Vorschriften und Verboten. Darum fordern wir als Bürger und Motorradfahrer „Freiheit statt Schikanen!“**